



Hunt Institute for Botanical Documentation  
5th Floor, Hunt Library  
Carnegie Mellon University  
4909 Frew Street  
Pittsburgh, PA 15213-3890  
Telephone: 412-268-2434  
Email: [huntinst@andrew.cmu.edu](mailto:huntinst@andrew.cmu.edu)  
Web site: [www.huntbotanical.org](http://www.huntbotanical.org)

The Hunt Institute is committed to making its collections accessible for research. We are pleased to offer this digitized item.

#### *Usage guidelines*

We have provided this low-resolution, digitized version for research purposes. To inquire about publishing any images from this item, please contact the Institute.

#### *About the Institute*

The Hunt Institute for Botanical Documentation, a research division of Carnegie Mellon University, specializes in the history of botany and all aspects of plant science and serves the international scientific community through research and documentation. To this end, the Institute acquires and maintains authoritative collections of books, plant images, manuscripts, portraits and data files, and provides publications and other modes of information service. The Institute meets the reference needs of botanists, biologists, historians, conservationists, librarians, bibliographers and the public at large, especially those concerned with any aspect of the North American flora.

Hunt Institute was dedicated in 1961 as the Rachel McMasters Miller Hunt Botanical Library, an international center for bibliographical research and service in the interests of botany and horticulture, as well as a center for the study of all aspects of the history of the plant sciences. By 1971 the Library's activities had so diversified that the name was changed to Hunt Institute for Botanical Documentation. Growth in collections and research projects led to the establishment of four programmatic departments: Archives, Art, Bibliography and the Library.

Hochverehrter Herr Leh. Rath!

Mit größtem Interesse habe ich Ihre „Symbolae“ bereits auf diejenigen Werke hin, die Ethnol.-Lingvist. enthalten, durch Studium und correspond. Ich habe vieles Wichtiges gefunden, und bin Ihnen für Ihre so große Liebenswürdigkeit mir gegenüber zu warmem Danke verpflichtet. Um Ihnen dafür irgend ein Zeichen der Erkenntlichkeit geben zu können, beilege ich mich, Ihnen erstens die auf Philippi bezüglichen Litteratur nachweise zu senden und zweitens einige Biographische Notizen, die ich aus meinem „Lebenden-Lexikon“ geschaffen habe und die ~~einige~~ vielleicht einige für Sie interessante Daten für Ihre „Notae biographicae“ liefern:

- ad 1) s. die beiliegenden Beilagen 1-3, 5, 6  
 genauere Angaben waren unmöglich.  
 ad 2) Ich finde über Tertre (Symbol.  
 I, 1 p. 167 sequ.) Folgendes angegeben:

Jo. Baptista du Testre, war zu Galeis 1610  
geboren (im September), nahm, nachdem er einigen  
Brund in Hispanien gelebt, unter dem Holländ.  
Kriegserste an, schiffte auch sich denselben nach  
Grönland, und an andere Orte, w. wohnt 30 J.  
unter des Prinzen von Oranien Land-Troupen  
1633 der Belagerung von Maastricht bey.  
Nach diesem trat er zu Paris 1635 in den  
Dominicaner-Orden, und wurde 1640 von seinem  
Obern als Missionarius in die amerikanische  
Inseln abgesandt, von dannen er sich 1658  
wiedernach Frankreich begab, w. daselbst  
1687 mit Tode abging. Er hat unter andern  
ein Historiam generalem von den antillischen  
Inseln in 4 tomo in 4 in französischer Spr.  
the herausgegeben. "

Vgl. über ihn auch Richard: De scriptoribus  
ordinis Dominicanorum.

Joseph Arosta, ein Secute von Medina del Campo  
gebürtig, wurde, als er lange Zeit in Spanien gelebt,  
nach West. Indien zu Bezeichnung der Heyden abge-  
schickt u. zum Provincial über seine Ordens-Collegia in  
Peru gemacht, allwo er 17 Jahr gelebt, u. hernach  
von dannen auf Rom gesetzt. Er hat ...  
de temporibus novissimis lib. IV; de natura  
et orbi lib. II ... Historiae naturalis  
et morali Indiae lib. VII ... etc. geschrieben,  
and bemerkt, daß in dem Königreich Peru fast das  
ganze

ganze Jahr die drei Süd-Winde wehen. Er ist als  
Rector zu Salamanca 15 Febr. 1599 im 60 ten  
Jahr gestorben (also: 1539-1599). "

vgl. über ihn: Antoni: bibliotheca hispanica.  
Alegambe, bibliotheca scriptorum sortita  
his Jaur.

Pope Blount, censura celebrum autorum.

Jarvis Lasso de la Vega (Jorgias Lasso de Vega)

" ein Amerikaner aus dem 17 ten Seculo, war von  
einem span. Edelmann mit einer Amerikanerin  
zu Lugo in America erzeugt worden. Man hat  
von ihm Historiam Regni Peru, et Floris etc.  
vgl. über ihn Antoni, bibl. hisp. — "

Anm: Der Autor war 1539 zu Lugo geboren,  
ein Sohn des Conquistadors Sanilasso de la Vega  
und einer Kaiserlichen Prinzessin, Schwester des  
letzten legitimen Kaisers Inca Huascar, die den  
Titel Palla führte u. in der Taufe Isabel genannt  
worden war. Des halb nannte er selbst sich  
„Inca“.

Tordesillas (Anton de Herrera), ein gelehrter  
Spanier von Cuellar, wandte sich nach Italien,  
wurde bey den Vice-König von Neapoli Secretarius  
u. nach dessen Tode unter Placcipp. II, III u. IV Regis  
mag. Archi-Chorographus von Castilien ... starb  
u. zugleich Chorographus von Castilien ... 28  
Jahr. 1625 in der hatterworte, über 76 Jahr alt.  
(also 1548-1625). Seine Decades der amerikan.  
Historie hat Gonzalez de Barcia 1729 zu Madrid  
mit einer Fortsetzung sehr schön auflegen lassen.

Joannes de Laët, niederländischer Historicus von Ant-  
werpen ... starb 1649.

s. über ihn: Andrae bibliotheca belgica, Königii,  
biblioth. vetus et nova.

Petrus Hartogr: geb. 8 Sept. 1500 (Florenz), gest.  
12 Nov. 1562. Lebensbeschreibung von ihm  
hat Josias Simlarius gegeben.

Nicolas Monardes: ein Mediziner von Sevilla;  
um 1578 gestorben (hat unter andern, de Capide  
Refoer et herba Scorzonerä geschrieben).  
s. über ihn auch Bayle: dictionnaire historique  
et critique.

Charles Plumier: ... gestorben 1705 zu Paris;  
war von dem Orden der Missionen, welches in der  
Botanik eine solche Wissenschaft erlangt, als sich fast  
keiner vor ihm zu Wege gebracht.  
vgl. über ihn auch Boire, description de la ville  
de Paris.

Staden.  
Für meine specialkenntnis mir neu und von hervor-  
gehender Wichtigkeit: Rocheport (avec un vocabul.  
Caraibe), Kong, nomina remanula plant. Ind. occ.,  
Dallat, Hughes, Labat, Ligon, Long, Nau,  
Nicholson, Moana, Tipperkan.

Die Ordnung der Baartias'schen pflanzlichen Sammlung  
von Jamaica habe ich mir gezeichnet, auch ich hoffe  
sehr sprachlich wie ethnologisch von den Britten, wo  
Cariben und vielleicht Mago-Völker sich befinden,  
noch viel, ungeahnt viel zu erwarten sein wird. Aber  
auch hier gibt es, erst geduldg Material zu sammeln.